



Information über Feuersalamander für Anwohner:innen

Der Wald ist der typische Lebensraum des Feuersalamanders. Sind im Siedlungsgebiet geeignete Gewässer und Verstecke vorhanden, dann kann sich der Feuersalamander auch hier in Distanzen von über 1 km vom Waldrand dauernd aufhalten.

Das ist im Quartier rund um den Wendeplatz der Grundstrasse der Fall, wie diese Aufnahmen zeigen.



Der grösste Teil einer Feuersalamanderpopulation ist **nachts bei Regenwetter** unterwegs. Da über die Wanderungen der Feuersalamander nur wenig bekannt ist und auch diese Amphibien bei uns gefährdet sind bitten wir Sie, liebe Anwohner:innen, um Rücksichtnahme beim Befahren der Strasse in der Nacht.

Schächte und Kellerabgänge von Häusern und ähnliches werden gerne als Tagesverstecke oder Überwinterungsquartiere genutzt. Hier ist es wichtig, den Tieren eine Ausstiegshilfe zu bieten (Brett) oder Kellerschächte so zu sichern, dass die Tiere nicht in der Todesfalle landen. Feuersalamander können sehr alt werden. Im Freiland konnte ein Alter von über 20 Jahren belegt werden.

Mit Ihrem Verständnis helfen Sie, die Population zu erhalten und leisten so einen wichtigen Beitrag an die Natur. **Haben Sie Fragen? Dann schreiben Sie uns:** info@vogelschutzverein.ch, www.vogelschutzverein.ch